



HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

*natürlich-
aktiv*

Donnerstag, den 18. August 2022



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Info

Einschränkung Wasserentnahme

Das Landratsamt schränkt die Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern bis 30. September ein. Weitere Infos im Innenteil des Amtsblattes.



Lenas Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Vincent, der an einem schweren Herzfehler leidet.

Dein Typ ist gefragt.
Spende Blut.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Do, 25.08.22

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Hüffenhardt

Mehrzweckhalle



Jetzt Termin reservieren!

Klick auf QR Code

Interkommunaler Bürgerbus Haßmersheim - Hüffenhardt



Die genauen Haltepunkte sowie Fahrzeiten des Bürgerbusses können dem beigefügten Fahrplan entnommen werden. Eine Fahrt für eine Runde mit dem Bürgerbus kostet 1,00 Euro, ganz gleich, ob nur eine Haltestelle oder eine komplette Runde über die Gemeinden Haßmersheim und Hüffenhardt mit ihren Ortsteilen gefahren wird.

Einschränkung Fahrzeiten

Aus personellen Gründen ist eine Einschränkung der Fahrzeiten für den Bürgerbusbetrieb erforderlich. Vorläufig kann der Bürgerbus nur an den Wochentagen **Montag, Mittwoch und Freitag** den Betrieb aufrechterhalten. Die Abfahrtszeiten des Fahrplans behalten ihre Gültigkeit.

Abfahrtszeiten Bürgerbus		Montag - Freitag					
Haßmersheim	Steg	08:15	09:59	11:43	13:42	15:31	17:15
	Lidl	08:17	10:01	11:45	13:44	15:33	17:17
	Marktstraße / Altes Rathaus	08:19	10:03	11:47	13:46	15:35	17:19
	Dölchenstr. / Ecke Marktstr.	08:20	10:04	11:48	13:47	15:36	17:20
	Dölchenstr. / Hildastr.	08:21	10:05	11:49	13:48	15:37	17:21
	REWE	08:23	10:07	11:51	13:50	15:39	17:23
	Dreispißweg / Akazienweg	08:25	10:09	11:53	13:52	15:41	17:25
	Spielplatz / Mörikestraße	08:27	10:11	11:55	13:54	15:43	17:27
Hochhausen	Räppelstraße / Waldblick	08:33	10:17	12:01	14:00	15:49	17:33
	Rathaus / Feuerwehr	08:35	10:19	12:03	14:02	15:51	17:35
	Oberer Höhweg / Schwimmbad	08:38	10:22	12:06	14:05	15:54	17:38
Haßmersheim	Spielplatz / Mörikestraße	08:44	10:28	12:12	14:11	16:00	17:44
	Lidl	08:46	10:30	12:14	14:13	16:02	17:46
	Eichendorffstr. / Voba	08:48	10:32	12:16	14:15	16:04	17:48
	Dr. Sfantizky	08:49	10:33	12:17	14:16	16:05	17:49
	Dreispißweg / Akazienweg	08:50	10:34	12:18	14:17	16:06	17:50
	REWE	08:52	10:36	12:20	14:19	16:08	17:52
Hüffenhardt	Schule	08:58	10:42	12:26	14:25	16:14	17:58
	Kantstraße / Dr. Johmann	09:01	10:45	12:29	14:28	16:17	18:01
Kälbertshausen	Hälde	09:08	10:52	12:36	14:35	16:24	18:08
	Rathaus	09:09	10:53	12:37	14:36	16:25	18:09
	Rose	09:11	10:55	12:39	14:38	16:27	18:11
Hüffenhardt	Ortmitte / Feuerwehr	09:15	10:59	12:43	14:42	16:31	18:15
	Kantstraße / Dr. Johmann	09:18	11:02	12:46	14:45	16:34	18:18
	Gewerbegebiet / Beudweg	09:20	11:04	12:48	14:47	16:36	18:20
Neckarmühlbach	Wilhelm-Hauff-Straße	09:26	11:10	12:54	14:53	16:42	18:26
	Ort	09:28	11:12	12:56	14:55	16:44	18:28
Haßmersheim	Ecke Bergstraße / Milanweg	09:31	11:15	12:59	14:58	16:47	18:31
	REWE	09:33	11:17	13:01	15:00	16:49	18:33
	Dreispißweg / Akazienweg	09:35	11:19	13:03	15:02	16:51	18:35
	Dr. Sfantizky	09:37	11:21	13:05	15:04	16:53	18:37
	Eichendorffstr. / Voba	09:38	11:22	13:06	15:05	16:54	18:38
	Hildastr. / Dölchenstr.	09:40	11:24	13:08	15:07	16:56	18:40
	Dölchenstr. / Ecke Marktstr.	09:41	11:25	13:09	15:08	16:57	18:41
	Marktstraße / Altes Rathaus	09:42	11:26	13:10	15:09	16:58	18:42
	Steg / Lidl	09:44	11:28	13:12	15:11	17:00	18:44

Keine Fahrten an Feiertagen. Am 24.12. und 31.12. nur bis 13.12 Uhr

Haben Sie Lust bei uns einzusteigen? Werden Sie Bürgerbusfahrer

Die Gemeinde Haßmersheim sucht noch weitere ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer. Interessierte können sich bei Herrn Guth, Gemeinde Haßmersheim, Tel. 06266/791-59, gerne melden.

Achtung, Schulabgänger aufgepasst!!

Die **Gemeinde Hüffenhardt** bietet zum **01.09.2023** einen interessanten und vielseitigen Ausbildungsplatz an:

Ausbildungsplatz **V**erwaltungsfachangestellter (m/w/d)

ihr solltet...

- Interesse an der öffentlichen Verwaltung mitbringen
- die Schule mit der Mittleren Reife oder einem vergleichbaren Abschluss erfolgreich abschließen
- ein kurzes Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf, Passbild und Kopien der letzten vier Schulzeugnisse bis spätestens

09.09.2022

an die
Gemeinde Hüffenhardt
Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt
senden.

Wollt ihr mehr wissen? Dann ruft an!

Frau Ernst steht euch im Rathaus für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

(☎ 06268/9205-12, Email: Karin.Ernst@Hueffenhardt.de)



Denke an die Umwelt!

**Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
benutze den Mülleimer**





Landratsamt schränkt Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern bis 30. September ein.

Aufgrund der Niedrigwasserlage hat das Landratsamt die Ausübung des Gemeindegebrauchs an oberirdischen Gewässern **ab 15. August bis einschließlich 30. September 2022** beschränkt. Dies bezieht sich auf die Wasserentnahme für die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft oder den Gartenbau mithilfe technischer Geräte, wie beispielsweise Pumpen, Vakuumfässern oder Schläuchen. Das Verbot betrifft auch solche Wasserentnahmeerlaubnisse, die entsprechende Einschränkungen enthalten.

Weiterhin erlaubt bleibt das Schöpfen in geringen Mengen mit Handgefäßen, Gießkannen oder Eimern durch Privatpersonen. Regnet es aber weiterhin nicht oder nicht ergiebig genug, müssen weitere Maßnahmen erlassen

werden. Das Landratsamt setzt in erster Linie auf die Einsicht der Wassernutzer sowie einen sparsamen Umgang mit der Ressource durch die Bevölkerung. Unerlaubte Wasserentnahmen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden können.

Die Rechtsverordnung kann auf der Webseite des Landratsamtes unter der Rubrik Kreisrecht/Bekanntmachungen eingesehen werden.

Abschließend weist die Gemeinde Hüffenhardt darauf hin, dass diese Rechtsverordnung des Neckar-Odenwald-Kreises auch die Wasserentnahme am Eidechsbrunnen umfasst.

W-Fragen von der Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst

Beim **Notruf 112** werden am Anfang immer die selben W-Fragen gestellt - das sind sie:

Wo ist das Ereignis?

Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (z.B. Gemeindegemeinde oder Stadtteil, Straßennamen, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen, Bahnlinien oder Flüssen)!

Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!

Was ist geschehen?

Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das - gegebenenfalls geschätzte - Alter an!

Warten auf Rückfragen!

Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Integrierten Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Wer ruft an

Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!

Wie viele Betroffene/ Erkrankte?

Wenn andere Personen Hilfe brauchen, leisten Sie Erste Hilfe, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen! Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes! Beides kann Leben retten.

Ferienprogramm 2022

Hallo liebe Kids,

in dieser Kalenderwoche sind folgende Veranstaltungen geplant:

- **Samstag, 20. August: KKS Hüffenhardt, Grundkenntnisse des Sportschießens**
- **Mittwoch, 24. August: Gemeindebücherei Hüffenhardt, Mini-Vogelhäuschen.**

Wichtig: Bitte Wasserfarbkasten und Pinsel mitbringen.

Wenn ihr kurzfristig bei einer Veranstaltung doch nicht teilnehmen könnt, dann sagt bitte bei Tamara Harnisch, Tel. 06268/920515, Bescheid.

Bei einigen Veranstaltungen sind noch Plätze frei.

Falls ihr Interesse habt und gerne noch teilnehmen möchtet, meldet euch einfach im Rathaus.



Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
	Walter.Neff@Hueffenhardt.de
Frau Lais	9205-11
	Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de
Frau Ernst	9205-12
	Karin.Ernst@Hueffenhardt.de
Frau Beck	9205-14
	Ute.Beck@Hueffenhardt.de
Frau Hamisch	9205-15
	Tamara.Harnisch@Hueffenhardt.de
Frau Ueltzhöffer	9205-16
	Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
	Bauhof@Hueffenhardt.de
Amtsblatt-Redaktion	
	Amtsblatt@Hueffenhardt.de

Verwaltungsstelle

Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Kdt. Heiß, Torsten	3329974
Abt.-Kdt. H. Betz, Heiko	8299028
Abt.-Kdt. K. Stadler, Mark	0172/2376402
feuerwehr@hueffenhardt.de	

Polizei

110	
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0
Forst-Revierleiter	
Herr Glaser	06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rnz	487
Fax	9294-05
Sporthalle Hüffenhardt	752
Landratsamt NOK	06261/84-0
Mllangelegenheiten:	
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
KWIn Buchen, Abfuhr	06281/906-0

Amtsgericht Mosbach -

Nachlassgericht	06261/87-0
Amtsgericht Tauberbischofsheim	
Abt. Grundbuch	09341/9498-70

Versorgung

Wasserversorgung	
Zweckverband	
(während der Öffnungszeiten)	07264/9176-0
(Notfall-Nummer ausschließlich	
außerhalb der Öffnungszeiten	
und nur bei Rohrbrüchen)	07264/9176-99

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle	030/25777777
Kaminfegermeister	
H. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bhr	06263/9465
Klbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer	06262/915640
Tierheim Dallau	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Fritjof Ziegler	228
Kindergarten	
Evang. Haus für Kinder	
Hüffenhardt	1033
Kälbertshausen	9283313
Leiterin Dagmar Brettel	
Kath. Kirchengemeinde	
Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

rztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-	
dienst	116 117
Praxis Dr. Johmann	1338
Zahnarztpraxis	
Dr. Sipeer	928363
Domus Cura	
Pflegezentrum Hüffenhardt	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ziegler	228
H: Bernhard Eckert	535
K: Erhard Gerg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grngutannahme Sammelplatz „Gnsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht	
OV Gerg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Montag - Samstag	7.00 - 19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr		
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr		



Veranstaltungskalender

August 2022

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Donnerstag, 25.8.	DRK-Ortsverein	Blutspende	Mehrzweckhalle Hüffenhardt



Amtliche Bekanntmachungen

Notdienste der Apotheken

!!! Apotheken-Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33



Handy max. 69 ct/min.

22 8 33

oder im Internet

www.aponet.de

Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Krankentransport 06261/19222

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr
krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Mo., 22.8. Bioenergietonne, Verpackungstonne



**Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:**

07033/6924-0

www.nussbaum-lesen.de

Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

Grüngutplatz Öffnungszeiten

Die Anlieferung von Grüngut darf nur erfolgen

- von 7:00 - 19:00 Uhr
- bei Tageslicht

**An Sonn- und Feiertagen
ist der Grüngutplatz geschlossen!**



Fragen zum Thema Entsorgung?
Das KWIN-Team berät Sie gerne!
06281 906-0



Jetzt KWIN App herunterladen!
KWIN - Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR - Sansenhecken 1 - 74722 Buchen - www.kwin-online.de

Hinweise für Brennholzkunden

Brennholzbestellungen für die Gemeindewälder Hüffenhardt und Haßmersheim können erst nach Bekanntgabe in den jeweiligen Ortsblättern, voraussichtlich im Oktober 2022, entgegengenommen werden.
Frühere Bestellungen können nicht berücksichtigt, Anfragen nicht beantwortet werden.
Die Bestellannahme und Bereitstellung wird dann, wie in den Vorjahren gewohnt, stattfinden.
Um Verständnis wird gebeten.

Hinweis zur Kernzeitenbetreuung

Liebe Eltern, bitte melden Sie Ihr/e Kind/er von der Kernzeitenbetreuung ab, sofern es/sie die Grundschule verlässt/verlassen oder Sie die Betreuung aus einem anderen Grund nicht mehr benötigen.
Vielen Dank.
Ein kurzes Mail an Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de genügt.



**Sonstige
Bekanntmachungen
der Gemeinde**

Gemeinde Hüffenhardt erhält LEADER-Fördergelder

Die Gemeinde Hüffenhardt nahm am 13. Juli an der Abschlussveranstaltung mit Minister Peter Hauk im Schlosspark Neckarbischofsheim teil.
Wir erhielten die Chance, unsere von einem Gremium ausgewählten Projekte den Gästen zu erläutern und vorzustellen.
Wir freuen uns sehr darüber und hoffen nun, diese beiden Vorhaben (Gestaltung des Synagogenplatzes an der Ecke Reisengasse/Bohnergasse zu einer Gedenkstätte und die Umgestaltung der Tennisplätze zu einem Kleinspielfeld für Volleyball, Basketball u. Fußball) verwirklichen zu können.



Foto: LEADER Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V.



v.l.n.r.: Sieglinde Pfahl, 1. Vorsitzende des LEADER-Vereins, Minister Peter Hauk, Frau Jutta Ueltzhöffer von der Gemeinde Hüffenhardt bei der Erläuterung der Projekte

Foto: Rhein-Neckar-Kreis

Hüffenhardter Ferienprogramm: Gemeindeverwaltung - „Seifenwerkstatt“

Vergangene Woche fand im Rahmen des Hüffenhardter Ferienprogrammes die „Seifenwerkstatt“ mit Silvia Weis, Kräuterpädagogin, im Vereinsraum der Mehrzweckhalle statt.
Es wurde fleißig geknetet und geformt und so verschiedene Kräuter- und Blütenseifen hergestellt, welche die Kinder mit nach Hause nehmen durften.



Landesfamilienpass

Auch in diesen Sommerferien hält der Landesfamilienpass ein breites Angebot für Ausflüge und Erlebnisse in ganz Baden-Württemberg bereit. Mit dabei in diesem Jahr sind unter anderem die vier Freizeitparks in Baden-Württemberg.

Mit dem Landesfamilienpass erhalten Kinder und ihre Bezugspersonen vergünstigten oder kostenlosen Eintritt für zahlreiche Ausflugsziele in ganz Baden-Württemberg. Auch in diesem Sommer wird der Landesfamilienpass mit neuen Angeboten fortgeführt. Bis zu vier weitere Personen können den Pass mitbenutzen.
Wer kann einen Landesfamilienpass beantragen?
Einen Landesfamilienpass können Familien beantragen, wenn sie mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkindern) in einem Haushalt leben. Alleinerziehende erhalten den Landesfamilienpass bei einem kindergeldberechtigenden Kind, wenn sie mit diesem zusammen in einem Haushalt leben. Dies gilt auch für Familien, die mit einem schwerbehinderten Kind zusammenleben, Kinderzuschlag, Wohngeld beziehungsweise Hartz-IV-Leistungen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beziehen.
Auch Geflüchtete aus der Ukraine können einen Landesfamilienpass erhalten, sofern sie bei einer Gemeinde angemeldet sind und Leis-

tungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Hartz-IV-Leistungen erhalten.

Den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte können Familien im Rathaus Hüffenhardt bei Frau Ueltzhöffer beantragen.



Neue Broschüre eingetroffen

LEADER Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e. V.



Unsere LEADER Projekte

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

Trip-Tipps vom Tageblatt

Liebliches Dorf im Krebsbachtal

Obergimpfern, dieses liebenswerte Dorf im Krebsbachtälchen, nur wenige Kilometer von Bad Rappenau entfernt (seit Jahresbeginn ein Ortsteil des Badeortes), bietet mit seiner hügeligen, waldreichen Umgebung viele Spazier- und Wandermöglichkeiten. Wie einer Spielzeugschachtel entnommen, schmiegt sich das Dorf in das Tal, dessen Silhouette die zwei Kirchtürme und das alte Schloß der Grafen von Yrsch zeichnen.

Römische Mauerreste die zwischen Obergimpfern und der Nachbargemeinde Babstadt ausgegraben wurden, bezeugen, daß bereits die alten Römer (1. - 3. Jh. n. Chr.) in dieser schönen Landschaft einige Meierhöfe errichtet hatten. In Bad Rappenau werden zur Zeit umfangreiche Reste römischer Siedlungen freigelegt und für Besichtigungen zugänglich gemacht. Das Dorf Obergimpfern wird urkundlich erstmals im Jahre 1355 erwähnt, jedoch dürfte der Ort bereits im 6. Jahrhundert gegründet worden sein. Funde aus fränkischer Zeit bestätigen diese Annahme.

Mit dem nur wenige Kilometer entfernten Untergimpfern bildete das Dorf früher ein Gemeinwesen, das sich jedoch im 14. Jahrhundert zu einem „Oberen- und einem Nideren (unteren) Guntburn (Gimpfern)“ trennte. Die Herren von Strahlenberg sind als die Erbauer der Burg Obergimpfern in einer Urkunde von 1368 verzeichnet. Diese Burg im Krebsbachtal ist heute restlos verschwunden. Die Steine dieser einst wichtigen Anlage wurden von den Bauern zum Bauen ihrer Häuser und Viehställe verwendet.

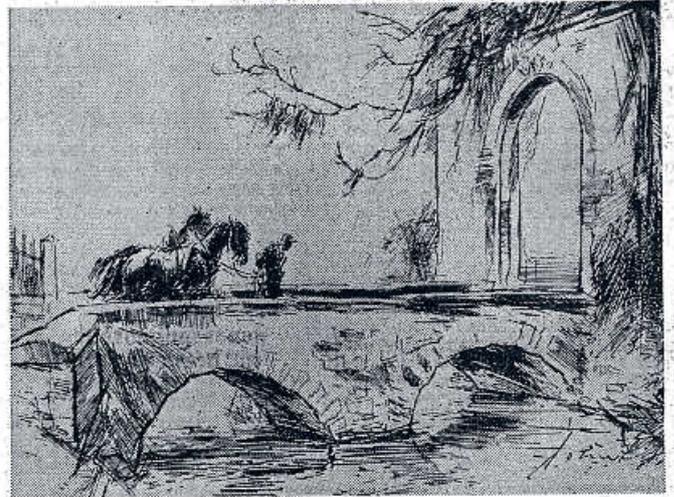
Pfalzgraf Ruprecht I. erwarb 1368 „Burg und Dorf mit aller seine Zugehörung, seines scheinbaren Nutzens willen“ von Siegfried von Strahlenberg. Obergimpfern wurde „samt dem Hause Wagenbach“ (heute noch ein vorzüglich geführtes Hofgut) von Kurfürst Johann Wilhelm an seinen obersten Hofkanzler zu Neuburg, Freiherm von Yrsch, dessen Geschlecht aus Ungarn eingewandert war, vergeben. Nach der Schlacht bei Wimpfen 1622 haben Tillys Truppen auf dem Weg nach Neckarbischofsheim den Ort nahezu vernichtet. Als Lehnisdorf gehörte Obergimpfern zum Oberamt Mosbach, mit dem es 1806 badisch wurde.

Ein guter Weg führt vom Ort zu dem romantisch gelegenen Forsthaus im Wimpfener Forst, wo man sich nach erlebnisreichen Wanderungen bei einem Krug Most, Rauchfleisch und Bauernbrot schnell von den Anstrengungen des Tages erholen kann.

Text und Zeichnung: E. John

Tageblatt, 12. März 1973

Aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sprechtage Mosbach

- Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231
- Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Bad Rappenau

- jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 und von 13.15 bis 16.00 Uhr
- Telefon 07264/922312
- Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Betrugsversuche nehmen wieder zu

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hatte bereits im Mai darüber informiert, dass Trickbetrüger mit einer neuen Masche versuchen, an das Geld von Bürgerinnen und Bürgern zu gelangen. Durch die Medienberichterstattung kam es für kurze Zeit zu keinen neuen Fällen. In den letzten Tagen meldeten sich jedoch wieder besorgte Versicherte beim gesetzlichen Rentenversicherungsträger und schilderten erneut den Betrugsversuch: Die Angerufenen wurden allesamt über ihre private Mobilfunknummer kontaktiert. Mit einer Bandansage einer angeblichen Strafverfolgungsbehörde wird dann suggeriert, dass die Sperrung der Sozialversicherungsnummer drohe. Um dies zu verhindern, müsse man sich per Menüwahl zu einem persönlichen Ansprechpartner bei der DRV weiterverbinden lassen.

Die DRV Baden-Württemberg warnt nochmals eindringlich vor solchen Anrufen. Eine Sperrung von Sozialversicherungsnummern oder -daten wird niemals vorgenommen. Ebenso kontaktiert der gesetzliche Rentenversicherungsträger seine Kundinnen und Kunden in dieser Form nicht. Besondere Vorsicht ist auch geboten, wenn am Telefon die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. In solchen Fällen sollte man auf jeden Fall sofort die Polizei informieren (www.polizei-bw.de/internetwache).

Zur Sicherheit bietet die DRV Baden-Württemberg unter einer kostenlosen Servicenummer 0800/100048024 die Möglichkeit, Unsicherheiten zu klären.

Weitere Methoden der Betrüger sowie Verhaltenstipps bietet der kostenlose Flyer „Vorsicht Trickbetrüger“. Dieser kann heruntergeladen

oder als Papierversion bestellt werden, Telefon 0721/825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de. Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis



Spaziergang durch die Streuobstwiese

Streuobstwiesen prägen das Landschaftsbild des Neckar-Odenwald-Kreises und es lohnt sich sie einmal genauer zu betrachten. Am 1. September laden der Fachdienst Landwirtschaft und der Naturpark Neckartal-Odenwald zu einem Spaziergang durch eine Streuobstwiese ein. Dabei erhalten die Teilnehmenden viele interessante Informationen, z.B. welche Bedeutung die Streuobstwiesen haben, welche Tiere dort leben, wie ein Obstbaum aufgebaut ist und vieles mehr. Auch über die Ernteaktion „Das gelbe Band“, die auch dieses Jahr wieder im Neckar-Odenwald-Kreis stattfindet, wird berichtet. Der Spaziergang schließt mit einer kleinen Verkostung von Streuobstprodukten.

Termin: Donnerstag, 1. September 2022 um 17.00 Uhr
Ort: NaturFreundehaus, Zwingenberger Hof, Zwingenberg
Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung bis zum 29.8.2022 beim Fachdienst Landwirtschaft unter 06281/5212-1600 oder ernaehrung@neckar-odenwald-kreis.de erforderlich. Es wird eine Teilnahmegebühr von 5 Euro erhoben.

Odenwälder GenussTaschen voller Heimat, Liebe und Odenwald - ein Geschenk mit Mehrwert

Ab sofort wird es leichter, Heimatgenuss zu verschenken. Landrat Dr. Achim Brötel stellte vor Kurzem die Odenwälder GenussTaschen der Öffentlichkeit vor. Die Taschen sind ein gelungenes Gemeinschaftsprojekt von drei Regionalkampagnen: Der Bio-Musterregion Neckar-Odenwald, der GenussRegion Neckar-Odenwald und „Fair und Regional“. Hintergrund und Triebfeder für das Projekt waren der oft geäußerte Wunsch, regional und fair hergestellte oder gehandelte Produkte in ansprechender Form zu verschenken.

Die herkömmliche Lösung Geschenkkorb ist zwar einerseits repräsentativ, aber andererseits auch mit signifikanten Nachteilen behaftet. Der leere Korb findet meistens keine Verwendung mehr und daneben entsteht durch die Umverpackung mit Plastikfolie zusätzlich unnötiger Müll. Daraus ist deshalb schnell die Idee entstanden, stattdessen eine Geschenktasche zu entwickeln, die jederzeit anderweitig verwendbar ist. Der Mehrweggedanke und die Nachhaltigkeit waren dabei besonders wichtig.

Seit März 2021 wurde intensiv diskutiert über Taschendesign, Taschenname und vor allem über die Taschengröße. Herausgekommen sind als Ergebnis von mehreren Workshops letztendlich zwei Varianten: Das kleine GenussTäschle und die geräumige GenussTasche. Diese werden mit regionalen Produkten aus mindestens zwei Betrieben und mit mindestens einem Produkt aus fairem Handel bestückt. Beide Taschengrößen sind auch als BIO-GenussTaschen, ausschließlich befüllt mit Bio-Produkten, erhältlich. Die Vorgabe „Produkte von mindestens zwei Betrieben“ soll die Vernetzung der regionalen Betriebe voranbringen und Kooperationen fördern.

„Der Vorteil ist: Jede Tasche kann ganz individuell nach Anlass, Saison, Geschmack und Budget bestückt werden - vom herzhaften Vesper über regionale Spezialitäten bis hin zur süßen Versuchung“, erläutert Brötel. „Letztlich geht es uns bei alledem also um eine ganz einfache Kernbotschaft, die sich auf den schlichten Nenner bringen lässt: Wer weiter denkt, kauft näher ein. Unsere Odenwälder GenussTasche ist also ein Geschenk mit einem echten Mehrwert“, so der Landrat.

Derzeit sind 15 Betriebe beteiligt, bei denen man die liebevoll bestückten Taschen und Täschle kreisweit erwerben kann. Die teilnehmenden Betriebe beraten bei der Auswahl und Zusammenstellung der Produkte. Ziel ist es, weitere Partner dazu zu gewinnen.



Die Odenwälder GenussTaschen stecken nicht nur voller Heimat, Liebe und Genuss. Sie sind auch wahre Hingucker und vielseitig wieder verwendbar.

„Aus der Region - für die Region“ ist deshalb mehr als ein Programm-satz. Dahinter steckt auch die Idee, Landschaftspflege mit Messer und Gabel zu betreiben. Das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. Frische und Qualität ohne lange Wege mit saisonal passenden Produkten. Wer das, was an der Kulturlandschaft so geschätzt wird, erhalten und bewahren will, muss nämlich auch die Strukturen stärken, die genau das ermöglichen.

Die teilnehmenden Betriebe

Hier gibt es die Odenwälder GenussTaschen

Bergfelder Hofladen, Allfelder Weg 27, 74821 Mosbach-Bergfeld, Tel. 06261/9183638, E-Mail: info@bergfelder-hofladen.de
Gätschenberger GmbH & Co. KG, Röhrleins Hof 1, 74842 Billigheim-Katzental, Tel. 06265/7385, E-Mail: info@gaetschenberger.de
Hofladen Heilig, Kesselweg 3, 74736 Hardheim-Gerichtstetten, Tel. 06296/9294017, E-Mail: hallo@hof-heilig.de
Hotel Prinz Carl, Hochstadtstraße 1, 74722 Buchen, Tel. 06281/52690, E-Mail: info@prinzcarl.de
Landhof Blum, Eichholzheimer Weg 7, 74740 Adelsheim-Sennfeld, Tel. 0176/80128659, E-Mail: blum@landhof-blum.de
Metzgerei Zimmermann, Hirtenweg 5, 69429 Waldbrunn-Waldkatzenbach, Tel. 06274/269, E-Mail: zimmermann.wakaba@arcor.de
Süße Versuchung, Im Haag 1, 74834 Elztal-Dallau, Tel. 0151/73018671, E-Mail: laura.helm@suesse-versuchung-dallau.de
Regio-Box Schlierstadt, Heckenstraße 1, 74706 Osterburken-Schlierstadt

Die BIO-GenussTasche gibt es bei

Bio-Imkerei Willared, Breitenau 2 - Forsthaus, 74736 Hardheim, Tel. 06283/2266144, E-Mail: imkerei.willared@gmail.com
Bioland Imkerei Herrmann, Ringstraße 34, 74749 Rosenberg-Hirschlanden, Tel. 06295/1416, E-Mail: honig.herrmann@t-online.de
Die Biobackstube Fritze-Beck, Friedhofstraße 1, 74743 Seckach-Großbeicholzheim, Tel. 06293/385, E-Mail: fritze-beck@web.de
Kirchen-Käserei Sindolsheim eG, Vorstadt 11a, 74749 Rosenberg-Sindolsheim, Tel. 0175/5557411, E-Mail: mail@kirchenkaeserei.de
Odenwälder Bioinsel, Tel. 0152/05277013, E-Mail: team@odenwaelder-bioinsel.de
Verdi Bildungszentrum Mosbach, Am Wasserturm 1 - 3, 74821 Mosbach-Bergfeld, Tel. 06261/942111, E-Mail: anja.kuhn@verdi.de
Weltladen Mosbach, Kessergasse 1, 74821 Mosbach, Tel. 06261/4048, E-Mail: weltladen-mosbach@t-online.de



Glücklich über die neuen GenussTaschen (von links): Landrat Dr. Achim Brötel, Marion Schmidt-Kowalke (GenussRegion Neckar-Odenwald), Andy und Selma Troißler (Fritze Beck), Michael Schiffmann (Odenwälder Bioinsel), Melanie Türk (foto+grafik Respondek), Regionalmanagerin Ruth Weniger, Bürgermeister Thomas Ludwig, Ullrich Herrmann (Bioland Imkerei Herrmann), Tobias Münch (Regio-Box Schlierstadt) und Jenny Damico (Hof Heilig).

Fotos: Landratsamt

Forstbezirk Odenwald informiert zum Thema Brennholz

Wird das Brennholz das neue Klopapier?

Die aktuelle weltpolitische Lage, die befürchtete Energieknappheit und die angespannte Rohstoffversorgungslage der Papierindustrie haben in Summe eine sehr starke Nachfrage nach Laubholz, insbesondere nach Buche, ausgelöst. Dietmar Hellmann, Leiter des Forstbezirks Odenwald in Schwarzach und zuständig für die Bewirtschaftung des



Staatwäldes zwischen Mannheim und Wertheim befürchtet, dass die aktuelle Nachfrage aller Voraussicht nach nicht in vollem Umfang bedient werden kann. „Wir sind bestrebt, Lösungen für alle Kunden zu finden“, erklärt Myriam Maldacker, in der Forstbezirksleitung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig

Bestellungen für Brennholz, das bereits am Waldweg auf sogenannten Poltern aufgeschichtet zur Weiterverarbeitung bereitliegt, sollen vorwiegend über das Onlineportal auf der Internetseite von ForstBW (www.forstbw.de) erfolgen. Welches Revier für den Kunden infrage kommt, ist einer interaktiven Karte auf der Webseite zu entnehmen. Bestimmte Reviere sind leider zum jetzigen Zeitpunkt bereits ausverkauft. Je nach Verlauf des Einschlags ist es aber möglich, dass ab Beginn des neuen Jahres nochmals überschaubare Mengen zur Verfügung stehen. Die mögliche Bestellmenge wurde im Forstbezirk Odenwald allerdings reguliert, so Myriam Maldacker: „Aufgrund der enormen Nachfrage werden pro Kunde maximal 10 Festmeter abgegeben.“ Diese Menge ergibt ca. 14 Ster gestapelte Scheite oder 25 Schüttraummeter und reicht für die Beheizung einer Wohnfläche von immerhin ca. 140 m². „Mit der Mengenbegrenzung soll Hamsterkäufen vorgebeugt und das begrenzte Sortiment Polterholz an möglichst viele Kunden verteilt werden“, so Maldacker weiter. Die Forstleute in Schwarzbach befürchten nämlich, dass das Brennholz nun ähnlich wie Toilettenpapier in der Coronapandemie gehamstert werden könnte.

Vermarktet werden neben der Buche auch Esche und sonstiges Hartlaubholz, wie Ahorn, Eiche, Kirsche sowie Weichlaubholz. „Vor allem die Nachfrage nach Buche ist völlig überzeichnet“, erläutert Myriam Maldacker die Situation am Laubholzmarkt. „Allerdings haben andere Laubholzarten durchaus Heizwerte, die mit der Buche absolut vergleichbar sind. Die manchmal etwas schwerere Spaltarbeit berücksichtigen wir aber durch günstigere Preise bei diesen Sortimenten“. Die Empfehlung lautet, in schwierigen Zeiten bezüglich der Holzart nicht zu wählerisch zu sein.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Holz auch als „Brennholzzelbstwerber“ im Wald selbst aufzuarbeiten. Die sogenannten Schlagräume oder Flächenlose, auf denen die Kronen gefällter Bäume zum Sägen bereitliegen, können bei den zuständigen Revierleitenden oder direkt beim Forstbezirk Odenwald in Schwarzbach bestellt werden. Die Preise für Schlagraum sind deutlich günstiger als die Polterholzpreise und variieren je nach Holzart, Qualität und Erreichbarkeit.

Myriam Maldacker weist aber darauf hin, dass diese Sortimente nicht über das Internet, sondern per Formular, welches bei der Forstbezirksleitung und den Revierleitungen erhältlich ist, bestellt werden müssen.

Der Nachhaltigkeit verpflichtet

Der Forstbezirk Odenwald geht davon aus, dass sowohl für Brennholz als auch für Schlagraum oder Flächenlose nur bis zu einer gewissen Zeit Bestellungen angenommen werden können und sie dann für diese Saison „ausverkauft“ sind. Dietmar Hellmann erläutert, dass es nicht möglich ist, den Einschlag beliebig zu erweitern, auch wenn eine entsprechende Nachfrage vorhanden ist. „Unsere Verpflichtung zu einer geregelten und nachhaltigen Forstwirtschaft erlaubt es nicht, den Einschlag nach Belieben zu erhöhen. Waldbewirtschaftung erfolgt auf der Basis eines Generationenvertrages. Deshalb schlagen wir nicht mehr ein, als nachwächst“, so der Forstbezirksleiter. Über die Mengenbegrenzung wird versucht, so viele Kunden wie möglich zu bedienen.

Holzdiebstahl erschweren

Mit der enormen Nachfrage nach dem Brennstoff Holz steigen auch die Fälle von Holzdiebstahl wieder merklich an. ForstBW wird deshalb über alle Sortimente hinweg bestimmte Holzpolter mit GPS-Sendern versehen. Erste Sender sind bereits verbaut - mit Fortschreiten des Holzeinschlags werden weitere Holzpolter besendert. „Mit dieser Methode erhöhen wir die Sicherheit vor unerlaubter Abfuhr und steigern das Risiko, erwischt zu werden, deutlich“, erklärt Dietmar Hellmann diese Maßnahme zum Diebstahlschutz.

Weitere Informationen rund ums Thema Brennholz sind in den FAQs auf der Internetseite von ForstBW www.forstbw.de zu finden.

Naturpark Neckartal-Odenwald

Erhalten - Entwickeln - Erleben mit Minister Hauk

Herr Minister Peter Hauk MdL, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, informierte sich über das Streuobst-Projekt des Naturparks Neckartal-Odenwald sowie die Bildungskooperation zwischen dem Naturpark Neckartal-Odenwald und den NaturFreunden Neckarbischofsheim.

Die Entwicklung des ländlichen Raums in Baden-Württemberg liegt Herrn Minister Peter Hauk besonders am Herzen. Deshalb war er am 5.8.2022 beim Naturpark Neckartal-Odenwald und den NaturFreunden Neckarbischofsheim im Zwingenberger Hof zu Gast, um sich aus erster Hand über spannende Projekte in der Region zu informieren. Die herzliche Begrüßung bei sommerlichem Wetter erfolgte durch Bürgermeister Norman Link, Neckargerach, Bürgermeister Peter Reichert, 2. Vorsitzender des Naturparks Neckartal-Odenwald und Herbert Hauck, NaturFreunde Neckarbischofsheim.

Streuobst

Die Streuobstbestände im Naturpark sind landschaftsprägend und sie stellen einen sehr wichtigen Lebensraum für viele Arten dar. Um viele Streuobstbestände in Baden-Württemberg ist es allerdings nicht gut bestellt. Der Naturpark Neckartal-Odenwald beabsichtigt mit seinem neuen Projekt die Bestände zu erfassen, die Sorten zu bestimmen und Maßnahmen für den Erhalt und die zukunftsfähige Entwicklung einzuleiten. Ebenso wichtig ist die Inwertsetzung der Bestände, die ebenfalls im Rahmen des Projektes durch eine Vielzahl von Maßnahmen erfolgen soll.

„Hierbei sollen die Menschen vor Ort eingebunden werden, um diesen Schatz zu bewahren, der auch noch bestes Obst aus der Heimat bietet. Letztlich geht es um Schützen durch Nutzen“, fasst Emely Meister, Projektkoordinatorin des Naturparks Neckartal-Odenwald das Projekt zusammen.

BNE-Kooperation

Direkt am Neckar gelegen, umgeben von Wald, Wiesen, Streuobst und mit nachhaltigen Versorgungskonzepten ist der Zwingenberger Hof eine Perle im Naturpark, der auch noch Übernachtungen insbesondere für Schulklassen anbietet. Der Naturpark Neckartal-Odenwald ist im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sehr aktiv. Deshalb haben der Naturpark Neckartal-Odenwald und die NaturFreunde Neckarbischofsheim eine Kooperation im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung vereinbart. Gemeinsam wollen beide Partner vielfältige Bildungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen und ein breites Spektrum an Altersstufen durch ausgebildete und erfahrene Führer:innen des Naturparks Neckartal-Odenwald auf dem Gelände des Zwingenberger Hofes realisieren. Neben Themen wie Nachhaltigkeit und Biodiversität wird auch das Thema Streuobst hierbei eine wichtige Rolle spielen.

„Uns geht es um eine gelebte, partnerschaftliche Kooperation unter dem Motto: besonderer Ort und spannende Bildungs- und Informationsangebote. Ganz wichtig ist uns das Netzwerk, was zukünftig auch noch weiterwachsen soll,“ fasste Herbert Hauck, 1. Vorsitzender der NaturFreunde Neckarbischofsheim zusammen.

In dieselbe Richtung weisen zwei Projekte, die allen sieben Naturparks in Baden-Württemberg besonders am Herzen liegen: Naturpark-Ranger:innen und Naturpark-Kochschulen. Mehr Informations- und Bildungsarbeit sowie „mehr Präsenz auf der Fläche“ soll mit den Naturpark-Ranger:innen zukünftig realisiert werden. Mit den Naturpark-Kochschulen sollen gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit, Regionalität und Esskultur auf „schmackhafte Art und Weise“ für Kinder und Erwachsene vermittelt werden.

„Wir wollen auf eine ganz persönliche Weise mit den Menschen in Kontakt kommen, von Angesicht zu Angesicht und auch mit Messer und Gabel“, so Paul Siemes, Geschäftsführer des Naturparks Neckartal-Odenwald.

Landwirtschaftsminister Peter Hauk zeigt sich sehr beeindruckt und sagte abschließend: „Der Naturpark Neckartal-Odenwald und die NaturFreunde Neckarbischofsheim sind ganz besondere Wissens- und Lernorte in der Region, die sich in gemeinsamen Projekten sehr gut ergänzen. Ein wichtiger Ansatz ist es, Berührungspunkte für junge Menschen mit der Natur, unserer Heimat und u.a. auch zu den Streuobstbeständen zu schaffen und dies in Bildungsangeboten zu integrieren. Hier engagieren sich der Naturpark Neckartal-Odenwald e.V. und die NaturFreunde Neckarbischofsheim e.V. auf vorbildliche Weise.“

Über den Naturpark Neckartal-Odenwald

Mit rund 150.000 ha ist der Naturpark Neckartal-Odenwald der **drittgrößte Naturpark in Baden-Württemberg** und einer der über 100 Naturparke deutschlandweit. Für mehr als 525.000 Menschen ist der Naturpark Heimat. Viel mehr Menschen kommen jährlich als Gäste zu Besuch, um das Besondere zu genießen.

Der Naturpark hebt sich durch die **Vielfalt seiner Natur und Landschaft** mit ihrer besonderen Tier- und Pflanzenwelt von anderen Regionen ab. Die seltene Äskulapnatter ist hier beispielsweise noch heimisch, ebenso der Biber.

Die landschaftliche Vielfalt wird ergänzt durch einen **kulturellen Reichtum** an Burgen, Wehranlagen entlang des Limes, historischen Städten, Fossilienfunden und vielem mehr.

Natürlich ist der Naturpark auch eine **Genussregion**, die mit nachhaltig und regional produzierten Erzeugnissen begeistert. Das Angebot reicht von Direktvermarktung ab Hof bis zu heimischen Spezialitäten in der Gastronomie.

Der Naturpark ist zudem eine herausragende **Erholungs- und Erlebnislandschaft** für Einwohner und Gäste. Die Angebote zeichnen sich durch Rücksichtnahme für Natur, Tierwelt und andere Nutzer aus.

Gemeinsam mit Partnern ist der Naturpark auch ein **besonderer Wissens- und Lernort**, der zum Entdecken, Neugierig sein und Mitmachen einlädt.

Mehr Natur. Mehr erleben. Naturpark.

Wir freuen uns auf Sie!

Über die NaturFreunde Neckarbischofsheim und den Zwingenberger Hof

Die NaturFreunde Deutschlands sind ein politischer Freizeitverband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur und haben mehr als 66.000 Mitglieder in 550 Ortsgruppen mit fast 400 Naturfreundehäusern.

Seit rund 60 Jahren besitzen die NaturFreunde den Zwingenberger Hof und in der Zeit wurde er zu einem Übernachtungshaus mit Festzelt, Zeltplatz, Bauwagenkolonie und Gaststätte. Freizeiten für Kinder und Jugendliche, Übernachtungen von Familien, Wanderern, Radwanderern oder Flusswanderern beleben seither das Neckartal gegenüber der Burg Zwingenberg.

Die NaturFreunde Neckarbischofsheim fühlen sich in besonderer Weise der Nachhaltigkeit verpflichtet, weshalb das Gebäude mit Wärme aus Holzpellets und Solarthermie versorgt wird. Daneben verfügt das Gelände auch über eine biologische Kläranlage

Innerhalb der letzten Jahre hat sich der Zwingenberger Hof zu einem nachhaltig ausgerichteten Betrieb für Erholung und Tourismus im Neckartal entwickelt.

Weitere Informationen

www.streuobst-bw.info

www.naturparke-bw.de/ und www.naturpark-kochschule.de



Vivienne Becker, Stadt Schriesheim; Bürgermeister Peter Reichert, 2. Vorstand des Naturparks Neckartal-Odenwald e.V.; Klaus Müller-Blask, Naturfreunde Neckarbischofsheim e.V.; Herbert Hauck, 1. Vorstand der NaturFreunde Neckarbischofsheim e.V.; Susanne Knörzer, Naturfreunde Neckarbischofsheim e.V.; Minister Peter Hauk MdL, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg; Bürgermeister Norman Link, Neckargerach; Paul Siemes, Geschäftsführer des Naturparks Neckartal-Odenwald e. V.; Bürgermeister Christoph Oeldorf, Stadt Schriesheim; Emely Meister, Projektkoordinatorin des Naturparks Neckartal-Odenwald e.V. (v.l.n.r.)

Foto: © Naturpark Neckartal-Odenwald

Genuss im Naturpark Neckartal-Odenwald

Um die regionalen, kleinbäuerlichen Direktvermarkter zu unterstützen, bietet der Naturpark Neckartal-Odenwald auch im Herbst wieder genussvolle Veranstaltungen. An diesen lässt sich eine ganze Bandbreite an Produkten und Betrieben aus der Region kennenlernen: Am 25. September und 23. Oktober können alle Schleckermäuler auf Vespertour gehen. Dabei geht es mit einer Picknicktasche hofeigener Produkte und Vorschlägen für Wanderungen, Spazierrouten und Fahrradrunden auf Tour. 11 Betriebe im gesamten Naturpark beteiligen sich. Am 18. September in Wiesenbach und am 9. Oktober in Gauangelloch können auf den Naturparkmärkten eine riesige Auswahl an regionalen Lebensmitteln und Handwerksprodukten erworben werden. Der genussreiche Naturpark-Herbst schließt am 12. November mit dem Kochevent „Naturparke kulinarisch“ in Schönau ab.

Weitere Infos und Details zu allen Veranstaltungen, regionalen Produkten und Verkaufsstellen auf der Website des Naturparks:

www.naturpark-neckartal-odenwald.de/geniessen/regionale-produkte

Metropolregion Rhein-Neckar

Schnelles Internet für alle

- **Breitband-Portal gestartet**
- **Kooperationsprojekt mit der Metropolregion Rhein-Neckar**
- **Alle Infos unter www.breitband-portal.de**

Der Breitbandausbau schreitet bislang zu langsam voran. Grund sind oft zeitraubende bürokratische Prozesse. In der Metropolregion Rhein-Neckar beschleunigt das neue Breitband-Portal ab sofort den Informationsaustausch zwischen Antragstellern und zuständigen Stellen und sorgt so für schnellere Abläufe beim Glasfaserausbau.

Das bisherige Verfahren zum Breitbandausbau ist langwierig. Bevor Netzbetreiber Telekommunikationsleitungen im öffentlichen Grund verlegen können, müssen sie die Nutzungsrechte bei den Wegebausträgern (Bund, Länder, Landkreise, Städte und Gemeinden) einholen. Zwischen Antragstellung und endgültiger Genehmigung vergehen derzeit aber bis zu vier Monate. Der Grund: Uneinheitliche Formulare und Verfahren führen zu fehlerhaften Antragsunterlagen und langen Rückfrageschleifen.

Im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (OZG) haben die Bundesländer Hessen und Rheinland-Pfalz deshalb das Breitband-Portal initiiert, das die entsprechenden Verwaltungsverfahren medienbruchfrei digitalisiert und so beschleunigt: Das Portal vereinfacht die Antragstellung und -bearbeitung durch standardisierte Prozesse, erleichtert die Kommunikation zwischen Antragstellern, genehmigenden Stellen und weiteren Ämtern und erhöht so die Qualität der Anträge. Im Zentrum des Projektes steht die digitale Antragstellung nach § 127 Abs. 1, 3, 6 und 7 TKG (ehem. § 68 Abs. 3 TKG), der am häufigsten genutzte Antrag beim Glasfaserausbau.

Leistungsverantwortung der Metropolregion Rhein-Neckar

Anfang 2020 übernahm die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH (MRN) aufgrund ihrer besonderen Expertise im Bereich E-Government die Leistungsverantwortung für das Projekt. Die intensive Projektarbeit mit acht Referenzkommunen und Unternehmen aus dem Kreis der späteren Antragsteller erlaubte es, Schnittstellen, Rollen und Schrittabfolgen des Verfahrens genau zu erheben und digital abzubilden. Das stetige Feedback garantierte, dass die definierten Prozessketten den Anforderungen der Kommunen entsprechen. Die technische Umsetzung verantwortet die ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen K.d.ö.R im Auftrag des Landes Hessen.

Bis Ende 2022 können die Netzbetreiber in den acht Referenzkommunen über das Breitbandportal alle nötigen Informationen zu den von ihnen geplanten Bauvorhaben einreichen. So besteht die Möglichkeit, neben allgemeinen Ortsangaben den Leitungsverlauf sowie weitere Elemente wie Verteilkasten, Leerrohre, Schächte oder Montagegruben in einer webbasierten GIS-Karte einzutragen. Die zuständigen Behörden können über die Plattform mit den Netzbetreibern kommunizieren, Rückfragen beantworten, weitere Dokumente anfordern und Stellungnahmen abgeben. Schließlich werden auch die Genehmigungs- oder Ablehnungsbescheide über das Portal abgewickelt.

Im Rahmen seiner Digital-Tour besuchte Alexander Schweitzer, Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz die MRN GmbH. „Der Glasfaserausbau hat eine extrem hohe volkswirtschaftliche Bedeutung für Deutschland. Das Breitband-Portal erlaubt es, die Antragsverfahren zu digitalisieren und so erheblich zu beschleunigen“, betonte der Minister. „Unser Projekt zeigt, was durch eine enge Kooperation der Akteure in der Region möglich ist:

Im Breitband-Portal können die Anträge durch die Unternehmen nicht nur digital gestellt, sondern auch auf Verwaltungsseite „jenseits der Laufmappe“ durchgängig digital bearbeitet werden. Das bringt für die Städte und Gemeinden der Region große Vorteile“, erklärt Thomas Wieland, Leiter des Bereichs Digitalisierung und E-Government bei der MRN GmbH.

Das Breitband-Portal wird fortlaufend weiterentwickelt

Nach der Erprobung in Hessen und Rheinland-Pfalz soll das Breitband-Portal weiteren nachnutzungsinteressierten Bundesländern zur Verfügung stehen. Zugleich wird das Portal fortlaufend weiterentwickelt und um zusätzliche Funktionen ergänzt. So planen die Projektverantwortlichen, Kataster- und Liegenschaftskarten zu integrieren sowie die Schnittstellen zur proprietären Fachsoftware von

Telekommunikationsunternehmen und Verwaltungen zu schaffen. X-Trasse und X-Breitband stehen bereits seit Beginn zur Verfügung. Ebenso läuft die Umsetzung von digitalen Anträgen zur Erteilung einer verkehrsrechtlichen Anordnung und einer Auftrags- bzw. Aufbruchgenehmigung. Langfristig sollen über die Plattform auch natur- oder denkmalschutzrechtliche Genehmigungen und Stellungnahmen hinsichtlich Kampfmittelbelastungen möglich sein.

Zum Hintergrund: Im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) sollen bis Ende 2022 alle Verwaltungsleistungen für Bürger und Unternehmen auch in digitaler Form zur Verfügung stehen. Knapp 575 Leistungen aus 14 verschiedenen Themenfeldern werden zu einem bundesweiten Portalverbund zusammengeführt. „Digitalisierungslabore“ untersuchten bis 2020 mithilfe agiler Arbeitsweisen und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Nutzergruppen die genauen Anforderungen an die digitale Umsetzung. Auf diesen Erfahrungen kann nun unter anderem das Breitband-Portal aufbauen. Das OZG-Breitbandportal wurde vom Bund „geboostert“ und gehört zu den 35 wichtigsten OZG-Projekten in Deutschland. Zudem ist das Breitband-Portal Teil der Gigabitstrategie des Bundes.

Weitere Informationen zum Projekt finden sich unter:

<https://breitband.rlp.de/de/startseite/>

Das Breitband-Portal ist unter www.breitband-portal.de erreichbar.

Damit Vereine fit für die Zukunft sind

- **Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (ZMRN e.V.) und SAP starten Wettbewerb „#zukunftsschaffer“**
- **SAP stellt zum 50-jährigen Jubiläum Fördertopf mit 125.000 Euro zur Verfügung**
- **Vereine und Initiativen können sich bis 31. Oktober 2022 mit ihren Projekten bewerben**
- **Online-Bewerbung ab sofort möglich unter <https://bit.ly/zukunftsschaffer>**

Die Metropolregion Rhein-Neckar ist reich an Vereinen und engagierten Menschen. Sie sind nicht nur das Rückgrat des Gemeinwesens, sondern machen gleichzeitig Dörfer und Städte der Region lebendig und lebenswert. Damit dies auch künftig so bleibt, wurde „#zukunftsschaffer“ ins Leben gerufen: Ein Wettbewerb, der Vereine dabei unterstützen soll, eigene innovative und kreative Ideen auch umsetzen zu können, um so fit für morgen zu werden. Anlässlich seiner Gründung vor 50 Jahren stellt das Walldorfer Software-Unternehmen SAP ganz im Sinne des Jubiläumsmottos „Zukunft gemeinsam gestalten“ einen Fördertopf mit insgesamt 125.000 Euro zur Verfügung. Pro teilnehmendem Verein sind Fördersummen bis zu 10.000 Euro möglich.

„Wir laden alle gemeinnützigen Vereine und Initiativen ganz herzlich zum Mitmachen ein und möchten ihre Ideen kennenlernen, wie sie sich für morgen fit machen wollen. Denn dieses Engagement stärkt auch nachhaltig den Zusammenhalt und damit die Lebensqualität aller Menschen, die in unserer Region wohnen“, sagt Kirsten Korte, Geschäftsführerin des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (ZMRN e.V.). „Unsere Welt ist digital - daran kommt niemand mehr vorbei. Umso wichtiger ist es für viele Vereine mit den Veränderungen der Zeit zu gehen, um ihre Angebote weiterhin erfolgreich umsetzen zu können und attraktiv auch für die Jugend zu sein. Sei es die Vereinsverwaltung, Kommunikation oder ein neuer frischer Internetauftritt“, ergänzt Korte.

Bewerbungen können bis 31. Oktober 2022 online unter:

<https://bit.ly/zukunftsschaffer> in fünf Kategorien erfolgen: Inklusion - Soziales - Bildung - Digitales - Umwelt. Die eingereichten Ideen sollten sich unter anderem mit den Fragen beschäftigen, wo die Bewerber ihren Verein in zehn Jahren sehen und was ihrer Meinung nach wichtig ist, um die Vereinslandschaft zukunftsfähiger zu machen. „Vereine und Initiativen sind für ein lebendiges Gemeinwesen immens wichtig. Damit dies auch so bleibt, haben wir zusammen mit dem ZMRN die „#zukunftsschaffer“ ins Leben gerufen“, sagt Luka Mucic, Finanzvorstand der SAP SE und Mitglied im Vorstand des ZMRN e.V. „Der Wettbewerb soll Vereine inspirieren und dabei unterstützen, innovative und kreative Ideen umzusetzen. Auch für unsere Region gilt: Unternehmen, Vereine oder Initiativen sind nur dann erfolgreich, wenn sie gemeinsam das Umfeld gestalten und zukunftsfähig machen“, so Mucic weiter.

Zielgruppe von #zukunftsschaffer sind junge Engagierte von 14 bis 29 Jahren aus Vereinen und Initiativen in der Metropolregion Rhein-Neckar, die ihre Organisation zukunftsfähig aufstellen wollen. Bewerben kann man sich mit Projekten wie etwa eine effiziente Digitalisierung, Kooperationen mit anderen Vereinen oder auch passgenaue Vereinskommunikation. Trotz des genannten Wunschalters der Zielgruppe will der Wettbewerb niemand ausschließen. Jedes

aktive und/oder passive Vereinsmitglied zwischen 14 und 99 Jahren kann mitmachen. Grundvoraussetzung für eine ordentliche Online-Bewerbung ist die eingetragene Gemeinnützigkeit des Vereins.

Weiter zur Seite des Wettbewerbs: <https://bit.ly/zukunftsschaffer>



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden

Mittwoch und Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarrer F. Ziegler ist bis 21. August in Urlaub.

Vertretung übernimmt Pfarrer W. Müller aus Obrigheim, Tel. 06261/7282 oder 06262/6345

Der Sonntag

Wochenspruch

„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!“

(Psalm 33,12)

Kollekte

Zeichen der Versöhnung mit Israel

Termine

Hüffenhardt

Sonntag, 21.8.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Herrn Klaus Jäckle (Kirche)

Kälbertshausen

Sonntag 21.8.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Herrn Klaus Jäckle (Kirche)

Nachrichten

Vertretungsregelung

Pfr. Ziegler wird bis 20. August vertreten durch Pfr. W. Müller, Asbach, Tel. 06262/6345. Unser Pfarrbüro ist besetzt.

Corona

Abstand und Mundschutz in Kirche und Gemeindehaus sind jetzt nur noch eine Empfehlung, keine Pflicht mehr. Schützen Sie weiterhin sich und andere.

Wir suchen für Hüffenhardt weiterhin dringend eine/n neue/n **Kirchendiener/in** (Sonntagsdienste) in geringfügiger Beschäftigung. Kann auch von zwei Personen im Wechsel übernommen werden.

Melden Sie sich selbst bei uns oder der Diakonie in Mosbach, Tel. 06261/9299-200, wenn Sie aktuell in finanziellen oder sonstigen Schwierigkeiten sind - wir können auf einen **Corona-Hilfsfonds der Diakonie** zugreifen. Diejenigen, die diesen Fonds durch ihre Spende möglich gemacht haben, wollen, dass ihre Hilfe auch ankommt - Sie brauchen sich nicht zu schämen.

Telefonseelsorge

Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 116123 (russisch/ukrainisch: Tel. 030/440308454)

Kinderferienprogramm der Evangelischen Kirchengemeinde Kälbertshausen

Am vergangenen Freitag bekamen 22 Kinder im Pfarrgarten Kälbertshausen besonderen Besuch: Schmetterling Lilia von Brot für die Welt kam weit von Kenia angereist, um den teilnehmenden Kindern den Wert von sauberem Wasser näherzubringen. Dabei verfolgten die Kinder gespannt, wie sich das Leben in afrikanischen Dörfern ohne Wasseranschluss gestalten kann. Unter dem Motto „Wasser für alle“ wurde dann in einem Stationenlauf durch Kälbertshausen gelernt, gespielt, diskutiert und zum Glück ein gemeinsamer Nenner gefunden: Wenn auch wir hier sorgsam mit Wasser umgehen und es nicht verschwenden, kann es für alle reichen. Als Highlight durfte jedes Kind einen eigenen Regenmacher basteln, sodass es bei 30 Grad und strahlender Sonne zumindest für eine kurze Zeit lang im Pfarrgarten „regnete“. Zum Abschluss ließen alle zusammen den Nachmittag beim gemeinsamen Spaghettessen ausklingen. Ein großer Dank gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.



Ökumenische Nachrichten

In den Ferienwochen findet kein Friedensgebet statt.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern



Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern
Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartd
Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstraße 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449
E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de
Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten

Mo. und Di. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr, Fr. geschlossen

Obergimpfern, Schlossstraße 3, Telefon 07268/911030

E-Mail: pfarramt.obergimpfern@kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: derzeit geschlossen

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Öffnungszeiten Pfarrbüro in den Sommerferien

Unsere Pfarrbüros sind vom 8. - 26. August 2022 geschlossen.

Vom 29.8. - 11.9.2022 sind wir in Bad Rappenau wie folgt für Sie da:

Montag, 10.00 - 12.00 Uhr (am 12.9.2022 geschlossen.)

Mittwoch, 8.00 - 10.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr

Bitte sprechen Sie Ihr Anliegen mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer auf unseren Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns eine E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de. Wir werden uns so schnell wie möglich darum kümmern, bzw. Sie zurückrufen.

Mittwoch, 17.8.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit **Kräuterweihe**,
anschl. Betstunde um Priesterberufungen

Untergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit **Kräuterweihe**

Donnerstag, 18.8.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Freitag, 19.8.

Bad Rappenau 15.00 Uhr Gebetsstunde
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 20.8.

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz
Obergimpfern 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Kräuterweihe und Verabschiedung von Pfarrer Padinjarakadan

Sonntag, 21.8. - 21. Sonntag im Jahreskreis

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Heinsheim 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Pfarrer Padinjarakadan

Siegelsbach 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Kirchartd 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kaffeestopp nach dem Gottesdienst
Grombach 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe und Taufe des Kindes Jaron Lukas Paulus

Montag, 22.8. - Maria Königin

Hüffenhardt 18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 23.8.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz
Grombach 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 24.8.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 25.8.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
Obergimpfern 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Aktuelle Corona-Regelungen

Wir empfehlen ausdrücklich weiterhin das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (OP-Maske oder FFP2-Maske). Dies ist vor allem deswegen sinnvoll, da in den Gottesdiensten gesungen wird und Singen die Übertragung des Coronavirus deutlich fördert. Eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes gibt es nicht mehr. Wir empfehlen, wo immer möglich, auch auf das Einhalten von Abstand zu anderen Personen zu achten.

Kräuterweihe

Alljährlich am Fest Mariä Himmelfahrt am 15. August findet in der katholischen Kirche seit Jahrhunderten das Ritual der Kräutersegnung (Kräuterweihe) statt. Hierbei werden unterschiedliche Kräuter und Blumen zu Straußen gebunden und dann zur Segnung bzw. Weihe gebracht. Schon seit frühester Zeit sind Kräuter und ihre heilende Wirkung für die Menschen aller Kulturen lebenswichtig. Außerdem wurden sie häufig als Geschenke des Himmels oder der Gottheit angesehen.

Wir laden Sie herzlich ein, Kräuter und Blumen zu einem Strauß gebunden mit zur Kirche zu bringen und bei sich am Platz zu behalten. Der Pfarrer wird im Gottesdienst durch die Reihen gehen und diese dann mit Weihwasser segnen.

Die Kur- und Klinikseelsorge lädt ein

Gemeinsamer Spaziergang auf dem Besinnungspfad

Mittwoch, 17.8., 19.00 - 20.00 Uhr, mit Pfarrer Jürgen Steinbach
Treffpunkt: Sole-Gradierwerk im Salinen-Park

Spirituelle Abendspaziergang

Freitag, 26.8., 18.30 Uhr,

Treffpunkt: vor der Salinen-Klinik, Salinenstr. 43

Gerne nehmen wir uns auch Zeit für ein Gespräch mit Ihnen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Monika Haas und Jürgen Steinbach

Sie finden die Angebote der Kurseelsorge auch unter www.seelenbad-rappenau.de

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen: 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm: 07136/9627985

Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „1. Könige“ (Kapitel 5 und 6) sowie Besprechung des Themas „Was tat Jesus, als er auf der Erde war?“ *

* Diese Lektion (Nr. 16) ist zu finden auf jw.org > Bibliothek > Bücher und Broschüren > Glücklich – für immer. Ein interaktiver Bibelkurs.

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis verkürztes Wachturm-Bibelstudium **

** Die Zusammenkunft wird über Zoom abgehalten.

Kongress der Zeugen Jehovas 2022 „Strebt nach Frieden“

An diesem Wochenende sehen wir uns das Nachmittagsprogramm vom Sonntag an. Es besteht aus dem zweiten Teil des Dokudramas

„Jehova führt uns auf den Weg des Friedens“ sowie dem Schlussvortrag „Grenzenloser Frieden - bald Realität“.
Sämtliche Teile des Kongresses sind nun in Form von Videos auf der Website jw.org (Über uns > Kongresse) abrufbar - kostenlos und ohne Anmeldung.



HSV-Nachrichten

Übungsleiter/-in Kinderturnen gesucht

Für das gern besuchte Kinderturnen suchen wir dringend einen Übungsleiter oder eine Übungsleiterin. Das Turnen findet immer mittwochs von 15.15 bis 16.15 Uhr für 3- bis 6-Jährige und von 16.15 bis 17.15 Uhr für 7- bis 10-Jährige statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn das Turnen auch künftig wöchentlich stattfinden kann. Interessierte können sich gerne mit Markus Haas in Verbindung setzen. Kontaktdaten sind auf der Homepage des HSV unter www.hueffenhardtersv.de zu finden. Wir freuen uns über reges Interesse. Die Vorstandschaft

Hobbygärtner gesucht

Der HSV sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen interessierten Hobbygärtner für das Tennisgelände. Die Tätigkeit umfasst Rasen mähen und Büsche schneiden. Interessierte können sich gerne mit Ralf Hoffmann in Verbindung setzen. Wir würden uns über Unterstützung freuen. Die Vorstandschaft



KKS Hüffenhardt e.V.

Landesmeisterschaft Bogen im Freien 2022

Mit 4x Gold, 2x Landesrekord, 1x Silber und einem 4. Platz waren die Bogner vom KKS Hüffenhardt bei den Landesmeisterschaften Bogen in Schefflenz erfolgreichster Verein im Schützenkreis 3 Mosbach. Überaus erfolgreich verliefen die Landesmeisterschaften in Schefflenz am 23. Juli. Schon frühmorgens um 8.00 Uhr ging es mit der Abfahrt nach Schefflenz los. Vom KKS waren in den verschiedenen Klassen Katharina Pflüger, Louis Wahl, Jonah Wahl, Julius Schneider, Nils Guth und Achim Noack vertreten. In Schefflenz angekommen waren vor allem unsere Jüngsten von der Größe der Anlage mit 32 Scheiben beeindruckt. Ihre Aufregung legte sich schnell und als der Wettkampf begann, waren alle hoch konzentriert bei der Sache. Bei den unterschiedlichen Altersklassen wurden 2x 36 Pfeile auf eine Entfernung von 18 m, 25 m, 40 m, 60 m und 70 m geschossen. Gegen 17.00 Uhr begann die Siegerehrung.

Die Ergebnisse unser Schützen

	Platzierung	Teilnehmende	Ergebnis
Recurve Masters	2. Platz	Achim Noack	556
Recurve Junioren W	1. Platz	Katharina Pflüger	564
Recurve Schüler A	1. Platz	Louis Wahl	621
Recurve Schüler B	1. Platz	Jonah Wahl	638
Recurve Schüler C	1. Platz	Julius Schneider	299
Recurve Schüler C	4. Platz	Nils Guth	226

Mit den hervorragenden Ergebnissen von Julius und Jonah konnten gleich zwei neue Landesrekorde aufgestellt werden. Zudem qualifizierten sich Katharina und Louis zur Teilnahme an der deutschen Meisterschaft, die im September in Wiesbaden stattfinden wird. Wir drücken jetzt schon die Daumen und wünschen ihnen viel Erfolg. Ein großes Dankeschön geht an unser Trainerteam Achim und Laura Noack. Wir bekamen großen Lob für unsere gute Jugendarbeit und die Freundlichkeit unserer Kids.



Landesmeisterschaft Bogen 2022

Foto: Tobias Schneider

AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Am 21.8.2022 findet das monatliche Treffen der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal um 13.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in Wollenberg statt. Hierzu sind alle Mitglieder und ihre Angehörigen sowie alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Teilnehmer, die zu diesem Treffen abgeholt werden müssen, werden gebeten, sich bis Donnerstag, 18.8.2022 bei Edgar Mühlburger zu melden. Edgar Mühlburger und Gisela Askani verkaufen zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal, für die bevorstehende kalte Jahreszeit, kuschelig warme selbst gestrickte Socken. Wer welche erwerben möchte, kann sich gerne bei Ihnen melden. Edgar Mühlburger kommt auch zu Ihnen nach Hause. Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (0173/8703867) und Christian Lerch (0176/23411070), E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de



BW-Stiftung fördert Tüftler im Land

Startschuss für den Artur-Fischer-Erfinderpreis 2023

- Prämiert werden Erfindungen mit einem besonderen gesellschaftlichen Nutzen
- Geschäftsführer Dahl: „Neue Ideen und technische Innovationen sind die entscheidenden Ressourcen unseres Landes“
- Feierliche Preisverleihung 2023 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart

Die Bewerbungsphase für den Artur-Fischer-Erfinderpreis 2023 hat begonnen. Ab sofort können private Tüftlerinnen und Tüftler sowie Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg ihre Erfindungen einreichen. Eine Jury beurteilt die Bewerbungen hinsichtlich des Innovationspotenzials, des Nutzens für die Allgemeinheit sowie der Initiative bei der Umsetzung. Prämiert werden dann die cleversten Erfindungen - zum einen solche von Privatpersonen und zum anderen solche, die im Rahmen des Schülerwettbewerbs entstanden sind. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler einzeln oder auch mit der ganzen Schulklasse oder einer Schüler-AG. Der Artur-Fischer-Erfinderpreis 2023 ist mit insgesamt 36.000 Euro dotiert, plus den mit 5.000 Euro dotierten „Sonderpreis Ressourcen - Effizienz der Unternehmensgruppe fischer“ und wird im nächsten Jahr zum zwölften Mal verliehen. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2023.

„Neue Ideen und technische Innovationen sind für ein rohstoffarmes Land wie Baden-Württemberg entscheidende Ressourcen, um im internationalen Wettbewerb bestehen und ein führender Wirtschaftsstandort bleiben zu können“, sagt Christoph Dahl, Geschäftsführer der Baden-Württemberg-Stiftung. „Mit dem Artur-Fischer-Erfinderpreis möchten wir den Erfindergeist im Land immer wieder neu wecken und den zahlreichen jungen und erfahrenen Tüftlern in Baden-Württemberg die Aufmerksamkeit und Anerkennung schenken, die sie verdienen.“

Der renommierte Preis, gestiftet von Erfindergelegende Artur Fischer (1919 - 2016) und der Baden-Württemberg-Stiftung, wird seit 2001 vergeben. Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgerufen, „kreative Lösungen für bislang ungelöste Probleme“ zu entwickeln, wie es in den Ausschreibungsunterlagen heißt. Schwerpunkte lagen in den vergangenen Jahren unter anderem im Gesundheitsbereich, beim Energiesparen, aber auch bei der cleveren alltagspraktischen Innovation. „Denn gerade auch die kleinen Erfindungen und Lösungen können unser tägliches Leben erleichtern und den Lebensstandard oder die Arbeitswelt verbessern“, schreibt Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdB, die Wirtschaftsministerin des Landes Baden-Württemberg, in ihrem Grußwort zur neuen Ausschreibungsrunde. Die feierliche Preisverleihung findet am 12. Juli 2023 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart statt. Alle Informationen zum Artur Fischer Erfinderpreis 2023 inklusive der aktuellen Ausschreibungsunterlagen gibt es unter www.erfinderpreis-bw.de

Baden-Württemberg-Stiftung

Die Baden-Württemberg-Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert - und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger www.bwstiftung.de



Soziale Dienste



ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau

Fronackerstraße 43
74906 Bad Rappenau
☎ 07264 8930
✉ Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot u.a.:
» Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege
» Tagespflege
» Eingliederungshilfe gem. SGB XII

- In guten Händen -

Lassen Sie Ihren Hund bei Temperaturen über 25°C nicht im Auto.

Foto: Pixabay

Rauchmelder sind Lebensretter

Foto: Thinkstock/iStockphoto

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
Internet: www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 24,50 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Sudoku

Nr. 33 | 2022 | mittel

			3					
	6			7		8		5
7	8				5			1
		6	7	3	4			
9	7						4	2
			2	9	1	5		
1			5				8	9
8		4		1			6	
					3			

Aufgabe: Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt.

Lösung:

4	5	1	6	7	8	2	6	9
6	9	2	4	1	6	7	5	8
6	8	7	2	9	5	4	1	8
9	4	5	1	6	2	8	7	3
2	7	6	8	5	9	1	4	6
8	1	6	7	6	4	9	2	5
1	9	5	2	7	6	8	4	3
5	2	8	6	4	1	6	9	7
7	6	4	9	8	6	5	1	2

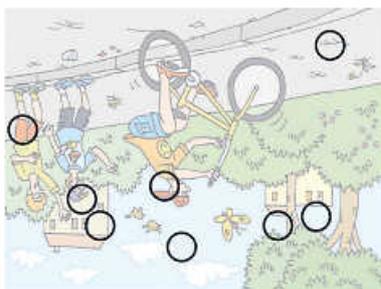


Finde die acht Fehler!

Das obere Bild unterscheidet sich jeweils durch acht Veränderungen von dem Bild darunter. Welche sind es?



© Pietrzak/DEIKE



WASSER SPAREN IM GARTEN

www.lokalmatador.de/garten

Wassersparende Pflanzenpflege im Sommer

In den sommerlich-heißen Wochen sind die Pflanzen im Garten und auf dem Balkon oder der Terrasse durch die Hitze besonders beansprucht. Wassermangel bedeutet Stress für die Pflanzen, schwächt sie und macht sie anfälliger für Krankheiten und Schädlinge. Gleichzeitig ist Wasser ein zunehmend knapper werdendes Gut, so dass es einer ressourcenschonenden Bewässerungsstrategie und einer entsprechenden Pflanzenauswahl bedarf, um die Freude an der grünen Oase zu erhalten.

Um den Garten gerade bei anhaltend hohen Temperaturen ausreichend und zugleich umweltbewusst mit Wasser zu versorgen, gibt der Industrieverband Agrar e. V. (IVA) folgende Gieß-Tipps:

1. Am Morgen so früh wie möglich gießen. So geht weniger Wasser durch Verdunstung verloren, die Pflanzen trocknen schneller ab und die Infektionsgefahr durch Pilz- und Bakterienkrankheiten sinkt.

2. Weniger häufig, aber intensiv gießen. So gelangt das Wasser auch in tiefere Erdschichten und erreicht die ganze Wurzel.

3. Pflanzen direkt im Wurzelbereich wässern. Gießkannen sollten mit einer Tülle und Gar-

tenschläuche mit einem Sprühkopf ausgestattet sein, um das Wasser bestmöglich und bodenschonend zu verteilen. Außerdem sollte langsam gegossen werden, um zu verhindern, dass das Wasser durch zu viel Druck an nicht benötigte Stellen „abfließt“. Darüber hinaus können auch moderne Systeme der Tröpfchenbewässerung Wasser effektiv einsparen. Das Wasser wird nicht nur in reduziertem Maß zu den tatsächlich benötigten Stellen im Boden transportiert. Durch integrierte Zeituhren kann die Bewässerung zudem nachts und damit ohne große Wasserverdunstung erfolgen.

4. Wasser sparen durch Mulchen. Eine Mulchschicht, zum Beispiel aus Rasenschnitt, um

Pflanzen herum sowie unter Büschen und Sträuchern hält Feuchtigkeit im Boden, so dass weniger gegossen werden muss.

5. Regenwasser vor Trinkwasser zum Gießen nutzen. In Regentonnen oder unterirdischen Zisternen gesammeltes Regenwasser schont nicht nur wertvolles Trinkwasser, sondern ist für manche Pflanzen, wie zum Beispiel Rhododendren, aufgrund seines geringen pH-Werts sogar besser geeignet. Wichtig ist, dass die Behälter verschlossen sind, damit keine Tiere hineinfallen oder Wasser verdunsten kann. Ein Tipp für Zimmerpflanzen: In Pflanzgefäßen mit Überlaufschutz können geeignete Pflanzen bei Regen einfach vor die Tür oder auf den Balkon gestellt werden.

6. Rasen nicht zu kurz mähen. Denn je kürzer der Rasen ist, desto weniger Wasser kann er speichern und benötigt entsprechend mehr. Im Hochsommer daher den Rasen länger wachsen lassen und dafür nur alle paar Tage den Rasensprenger anstellen.

7. Boden pflegen. Ein humusreicher Boden kann Wasser gut

speichern. Daher sollte regelmäßig Kompost ausgebracht werden. Selbst Sandböden können durch geeignete Bodenhilfsmittel so verbessert werden, dass sie mehr Wasser speichern. Präparate, die Terra Preta enthalten, fördern zusätzlich die Fähigkeit des Bodens, Wasser zu speichern.

Übrigens: Rasen „verbrennt“ nicht dauerhaft, auch wenn es am Ende des Sommers in vielen Gärten den Anschein hat. Die gelbliche Steppe ist zwar optisch kein Hingucker, aber sobald sich das Wetter ändert und er wieder mehr Wasser bekommt, erholt sich Rasen in der Regel vom Trockenstress. Dennoch sollte darauf geachtet werden, das Grün im Spätsommer mit kalium-betontem Rasendünger zu kräftigen.

Langfristig bietet sich gerade für sonnen- und hitzebeanspruchte Gärten und Terrassen eine trockenresistente Bepflanzung an, beispielsweise mit Fetthenne, Steppensalbei und Katzenminze, oder auch mit Kräutern wie Thymian, Rosmarin und Bohnenkraut. Der Fachhandel berät zu Auswahl und Pflege weiterer Pflanzen. (ots/IVA/red)

Foto: lisegagne/E+/Gettyimages



Regenwasser im Garten richtig nutzen: 4 Tipps auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2353/

Dein Dirndl

für Wasen & Wiesen



Trachten-
Highlights von
Krüger



Krüger collection
Dirndl – Modell THERESA,
inkl. Spitzenschürze, 60 cm
249,00 €*



Krüger collection
Dirndl – Modell ROSÉ GLOW,
inkl. Spitzenschürze, 60 cm
269,00 €*



Krüger collection
Dirndl – Modell BONNIE,
inkl. Spitzenschürze, 70 cm
299,00 €*



Jetzt scannen und entdecken.
kaufinbw.net/dirndl

Sicher und einfach in Baden-Württemberg shoppen.





Die Äskulapnatter gehört zu den ungiftigen Schlangen in Baden-Württemberg.

NATUR

Foto: DamianKuzdak/E+/Gettyimages

GIFTSCHLANGEN IM LÄNDLE?

Tipps im Umgang mit den Reptilien

Erkundet man an warmen Tagen Baden-Württemberg zu Fuß, trifft man gelegentlich auf eine Schlange – auch wenn solche Begegnungen heute rar sind, weil es den Reptilien an geeignetem Lebensraum mangelt.

Schlangen benötigen zahlreiche Versteckmöglichkeiten, Orte, an denen sie sich sonnen können, frostsichere Überwinterungsplätze sowie ein ausreichendes Nahrungsangebot. Am ehesten sieht man sie an Wanderwegen oder in naturnahen Gärten. Auch große Naturgärten oder Wiesenstücke können mit etwas Glück die Sonnenanbeterinnen anlocken.

Sechs Arten im Südwesten – zwei sind giftig
Noch sind sechs der weltweit über 2.700 Schlangenarten in Baden-Württemberg zu Hause: Ringelnatter, Barren-Ringelnatter, Äskulapnatter, Schlingnatter, Kreuzotter und Aspispiper. Nur zwei davon sind giftig: die Kreuzotter und die Aspispiper. Beide sind sehr selten und stehen auf der Roten Liste Baden-Württembergs.

Die vom Aussterben bedrohte Aspispiper kommt in Baden-Württemberg lediglich im südlichen Schwarzwald in zwei Tälern mit ausgedehnten Felsgebieten und Geröllhalden vor. Kreuzottern sind in höher gelegenen, kühleren Lagen des Schwarzwalds und der

Schwäbischen Alb sowie in den Moorgebieten des Allgäus und Oberschwabens zu finden. Charakteristisch sind die winkelförmige Kopfzeichnung sowie das dunkle Zickzackband auf dem grauen oder braunen Körper.

Keine Panik!
Wer auf eine Schlange trifft, sollte Ruhe bewahren, das Tier nicht einengen und ihm eine Fluchtmöglichkeit lassen, denn Schlangen sind scheu. Sie können zwar nicht hören, suchen bei Bodenerschütterungen aber meist schnell das Weite. Wer die Schlange ungestört liegen lässt, dem bietet sich bei einem Sicherheitsabstand von einem Meter eine Gelegenheit, das Tier einmal genauer zu betrachten. Sollte jemand von einer Aspispiper oder einer Kreuzotter gebissen werden, muss auf jeden Fall einen Arzt aufgesucht werden.

Übrigens: Blindschleichen sind keine Schlangen, sondern zählen zu den Echsen, auch wenn sie auf den ersten Blick sehr schlangenhähnlich aussehen.

Besitzer von Naturgärten, Wiesen oder Weinbergen können die heimischen Schlangen und Eidechsen durch die Anlage von Trockenmauern oder Steinhäufen in sonniger Lage unterstützen. Passen die Umweltbedingungen, werden diese neuen Biotope von den Tieren gern angenommen. (NABU/red)



Ringelnatter

Foto: DamianKuzdak/E+/Gettyimages



Die Aspispiper ist giftig.

Foto: sa173it/GettyimagesPlus



Schlingnatter

Foto: phototrip/Gettyimages



Die Kreuzotter ist eine der beiden Giftschlangen im Südwesten. Ihr Bestand gilt als stark gefährdet.

Foto: favipfoto/GettyimagesPlus




Ein Video zu Schlangen in Baden-Württemberg sowie ein Tipp, wie man anhand der Augen erkennen kann, ob eine Schlange giftig ist oder nicht, finden Sie entweder über den QR-Code

oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/schlangen-bw/>

ZWEIMAL ESSEN,

EINMAL ZAHLEN



Spare in der **Nussbaum Club App** mit mehr als **7.500 2:1-Coupons**.

Egal ob bei spontanen Restaurantbesuchen, für deine Urlaubsplanungen oder einen Tagesausflug mit der Familie – im Nussbaum Club findest du immer den passenden Coupon für dich.

Übrigens: Der Nussbaum Club ist für Abonnenten von Nussbaum Medien sogar kostenlos.

Jetzt Nussbaum Club App herunterladen.

Kostenlos für Abonnenten



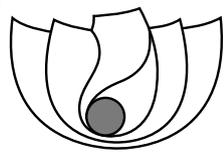
NUSSBAUM  **Club**

Laden in
 **App Store**

JETZT BEI
 **Google Play**

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de

Ihr Bestatter im Neckartal

Hirschhorner Landstr. 1 · 69412 Eberbach
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268 92 84 15

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

Bestattungshilfe
Wuscher

jederzeit erreichbar!

ÄRZTE

Dr. med. W. Dietrich
U. Dietrich-Saliger
Ringstr. 1, 74936 Siegelsbach
Tel.: 07264 - 91680

Liebe Patienten,
unsere Praxis ist vom **22.08.2022**
bis einschließlich **09.09.2022**
wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung: Alle Ärzte in Bad Rappenau,
Teilorten sowie in Hüffenhardt.

Werbung bringt Erfolg!



Kostenloser Service der Nussbaum Medien –
entwickelt für unsere Abonnenten!

Die **kostenlose Nussbaum Club App** mit **mehr als 5.000 2-für-1-Coupons**. Jetzt herunterladen und sofort sparen!
Zum Beispiel bei Burger King, bei deiner Pizzeria um die Ecke oder beim Legoland in Günzburg einen Coupon einlösen und sofort sparen.

Die Nussbaum Club App ist für unsere Abonnenten kostenlos. Einfach ausprobieren und deutschlandweit Geld sparen.

Deine Nussbaum Medien



Alle Abonnenten sind kostenlos Mitglied im Nussbaum Club.

Lies jetzt das neue Nussbaum Club Magazin



QR-Code scannen und die schönen Seiten unserer Heimat entdecken!

<https://lokalmatador.net/nbc-magazin/>



VERSCHIEDENES

Achtung Sammler sucht!

Römergläser, Geweihe, Ferngläser, Schallplatten, Golf-, Reit-, Tennis- und Angelzubehör, Fotoapparate, Zinn, Sammel-tassen, Garderobe, Näh-/Schreibmasch., Möbel, Briefmarken, Münzen, Bernstein/Korallen, Schmuck, Staubsauger und Musikinstrumente.

Hygienevorschriften berücksichtigt,
seriös & kompetent

Telefon 0152/25243477

Unterstützt wird der Verein für Heimatkunde e.V.



STELLEN jobsucheBW



Wir bieten einen kurzfristig befristeten Aushilfsjob von September bis Mitte Oktober.

Helfer (m/w/d) für die Zuchtgartenernte.

Für Fragen steht Alena Kurasch ☎ 0176 39844233,
✉ a.kurasch@maisour.com
MAS Seeds Neckarmühlbach zur Verfügung.

Wir suchen Sie als
Zusteller
m/w/d | ab 13 Jahren
für das Amtsblatt Hüffenhardt



Verteilung: Donnerstag

Egal, ob Schüler, Student, Hausfrau oder Rentner, sichern Sie sich ein zuverlässiges Nebeneinkommen als Zusteller – Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie zu den Austräger-Helden gehören?

Die G.S. Vertriebs GmbH ist als Vertriebspartner von Nussbaum Medien immer auf der Suche nach zuverlässigen und pünktlichen Mitbürgern, die den gewissenhaften Job als Zusteller des Amtsblattes bzw. der Lokalzeitung (gerne auch als Urlaubsvertretung) wahrnehmen möchten.

Jetzt bewerben!

„Wer rastet, der rostet.“ Als Zusteller bleiben Sie stets fit und verdienen sich an der frischen Luft nebenbei noch etwas dazu. Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- seriöse Tätigkeit im Angestelltenverhältnis, fester Verteiltag
- pünktliche und regelmäßige Bezahlung
- gesetzlicher Urlaubsanspruch
- gesetzeskonformer Arbeitsvertrag und Anspruch auf alle gesetzlichen und sozialen Leistungen
- Mitarbeitervergünstigungen bei namhaften Anbietern

Mehr Informationen erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller
oder telefonisch unter 07033 69240.



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de



Lust auf etwas Neues?



NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden. Unser Ziel ist es, unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner bei deren Digital-Strategien zu unterstützen. Dafür entwickeln wir Kanäle und Umfeldler für Information, Kommunikation und Transaktionen.

Wir suchen Sie zur Unterstützung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Korrekturleser (m/w/d)

in Teilzeit (18 – 20 Stunden/Woche) am Standort Bad Rappenau. Die Stelle ist zunächst auf 12 Monate befristet.

Ihre Arbeitstage

- Montag bis Mittwoch

Ihre Aufgaben

- Digitales Korrekturlesen der Texte in Amtsblättern und wöchentlichen Lokalzeitungen
- Erfassen und Bearbeiten der Texte über ein Content-Management-System

Das bringen Sie mit

- Sicherer Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Sehr gute Deutsch-/Rechtschreibkenntnisse
- Hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit

Das bieten wir Ihnen

- Mitarbeit an der Zukunft der lokalen Informationen
- Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/stellenangebote



Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstr. 10 • 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE!

WIR SUCHEN:

- **Gewerbe- / Industrieobjekte** für einen Unternehmer ab 1.000 m² Nutzfläche Büro- oder Lagerfläche
- **Mehrfamilienhäuser** für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m² Wohnfläche
- **3- bis 5-Zimmer-Wohnung** bis 600.000 € für ein Beamtenehepaar
- **Freistehendes EFH** bis 1,2 Mio. € für Ärztehepaar mit Familie
- **RH oder DHH** bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie
- **Grundstücke** für einen Bauträger ab 1.000 m²

ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT AN UNS – DISKRET, SCHNELL UND SICHER!

INFO-TELEFON: 0800 3 200 600

WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL und n-tv



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH

Königstraße 62
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de
www.koenigskinder.de

Immobilienbewertung

Um einen Höchstpreis beim Immobilienverkauf erzielen zu können, ist es unabdingbar, mit dem „richtigen“ Preis in die Vermarktung zu gehen. Ist der aufgerufene Preis für eine Immobilie zu hoch, bleiben die Interessenten aus. Der Verkauf verzögert sich und der Preis muss zwangsläufig nach unten korrigiert werden. Ist der Preis zu niedrig, verschenkt der Verkäufer bares Geld. Aus den dargestellten Gründen ist es sinnvoll, bei Verkaufsabsichten die eigene Immobilie von einem Immobilienprofi bewerten zu lassen. Der Wert einer Immobilie lässt sich mithilfe von drei Verfahren ermitteln:

dem Vergleichswertverfahren, dem Sachwertverfahren und dem Ertragswertverfahren. Neben wichtigen Kennzahlen, wie z. B. das Baujahr der Immobilie, die Wohnfläche etc., fließen noch eine Vielzahl weiterer Faktoren in die Immobilienbewertung mit ein. Dies können u. a. auch wertmindernde Faktoren sein, wie z. B. Erbpacht, Baulasten etc. Unser „Königskinder Immobilien“-Makler berät Sie bei Verkaufsabsichten gerne und erstellt Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 2627

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

GESCHÄFTSANZEIGEN

HOLZBAUBENDER GmbH

Wir lösen das. Für Sie!

AUFSTOCKEN?

oder ANBAUEN?

... alles aus einer Hand.
www.holzbau-bender.de

Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger

74924 Neckarbischofsheim
Tel. 07263 60524-0

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!

STÄDTETOUR

Foto: SimonDux/iStock/Getty Images Plus

FREIBURG: SONNIGE STUDENTENSTADT

Statistisch gesehen scheint in Freiburg durchschnittlich an 145 Tagen im Jahr die Sonne. Doch Baden-Württembergs viertgrößte Stadt hat noch mehr zu bieten.

Mit 230.000 Einwohnern ist Freiburg die viertgrößte Stadt Baden-Württembergs. Und sie hat eine lange Geschichte: Erstmals urkundlich erwähnt werden Siedlungen in der Wiehre, Herdern und Zähringen, heute Stadtteile von Freiburg bereits 1008. Spannende Einblicke in die bewegte Stadtgeschichte von 1100 bis ins 18. Jahrhundert bietet das Museum für Stadtgeschichte im Wetzingerhaus mit vielen Exponaten. Und auch das Museumsgebäude ist Teil der Stadtgeschichte: Es handelt sich um das um 1761 erbaute Wohnhaus des Freiburger Malers, Bildhauers und Architekten Johann Christian Wetzinger.

Romantische Altstadt

Mittendrin und nicht zu übersehen: Das Freiburger Münster ist das vielleicht bekannteste Wahrzeichen der Stadt. Jeden Tag außer sonntags findet dort der Münstermarkt statt, bei dem zwischen 80 und 100 Händler ihre Ware ausstellen. Dieser Markt ist dabei bei Weitem nicht der einzige in der südbadischen Großstadt. Ein Besuch in Freiburg lohnt sich

aber schon allein für einen Bummel durch die etwa einen Quadratkilometer große Altstadt.

Wasser marsch

Immer am Wasser lang. Denn eine weitere Besonderheit Freiburgs sind die sogenannten Bächle, Wasserläufe, die mit Wasser aus der Dreisam versorgt werden. Die flachen, gepflasterten Rinnen versorgten im 12. Jahrhundert, zur Zeit der Stadtgründung, die Menschen mit Trink-, Brauch- und Löschwasser. Heute dienen sie der Abkühlung und dem Vergnügen. Sie sind Austragungsort des einzigartigen „Bächleboot-Rennens“, Schauplatz blutiger Krimis und eine Falle für Singles: Denn wer versehentlich ins Bächle „dappt“, so sagt man, muss einen Freiburger oder eine Freiburgerin heiraten. Vier eigens dafür angestellte „Bächleputzer“ kümmern sich darum, dass das Wasser immer fließt.

Studentenstadt

Dank der Albert-Ludwigs-Universität zählt Freiburg zu den bekanntesten Studentenstädten Deutschlands. Die Universitätsbibliothek ist mit ihrer markanten Glasfassade nicht nur eines der bekanntesten Gebäude der Stadt, bei warmen Temperaturen verwandelt sie sich in der Nacht besonders bei Studierenden zu einem beliebten Treffpunkt.

Grüne Stadt

Seit Jahren bezeichnet sich Freiburg als „GreenCity“. Bereits in den 70er-Jahren des 20. Jahrhunderts begann der Weg hin zur umweltfreundlichen Stadt. Das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ist mit 1100 Mitarbeitern das größte Institut dieser Forschungsrichtung. Der in den 90er-Jahren geplante Modellstadtteil Vauban zeigt, wie verschieden nachhaltige Wohnformen aussehen können.

Natur erleben

Hausberg Freiburgs ist der Schauinsland. Wer mit der Schauinsland-Bahn fährt, überwindet in 20 Minuten nicht nur 746 Höhenmeter, sondern kann auch eine Aussicht genießen, die über die Rheinebene bis hin zu den Vogesen reicht. Das Erholungsgebiet lädt nicht nur zum Spazieren, sondern darüber hinaus auch zum Wandern, Nordic Walking oder Mountainbiken ein.

Der Schlossberg, der zu Fuß oder auch mit einer Seilbahn zu erreichen ist, bietet einen besonders schönen Ausblick auf die Altstadt Freiburgs. Das perfekte Ausflugsziel, um einen Sommerabend ausklingen zu lassen. (jer)

Foto: hk13144/iStock/Getty Images plus

Immer am Wasser lang:
Die Bächle sind Freiburgs Wahrzeichen und laden an heißen Tagen zur Abkühlung ein.


lokalmatador

Alle Links zu den Ausflugszielen, Tipps und Infos zur Sonnenstadt Freiburg finden Sie hier:

<https://lokalmatador.net/freiburg/>

Dort können Sie auch eine kulinarische Stadtführung in Freiburg buchen (Nussbaum Abonnenten und Club-Mitglieder erhalten 10% Rabatt)



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. **Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de



Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler



Service:
Ortsstraß 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de




NOCH WENIGE PLÄTZE FREI!

www.kbz-hn.de

Wege zur Fachhochschulreife

Berufskolleg

Fachhochschulreife (einjährig)
Wirtschaftsinformatik (zweijährig)
Foto-Medientechnische/-r Assistent/-in (zweijährig)



Kolping-Bildungszentrum Heilbronn **Wir beraten Sie gerne:**
Bahnhofstraße 8, 74072 Heilbronn Tel. 07131 88864-0



Gut gelaunt in den Tag ...
trends · lifestyle · inspiration · fashion

- zuckersüße Details
- sonnige Styles · Eyecatcher
- Glücksmomente ...

... das ist BARTH



Barth - Garten · Zoo · Geschenke
Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24
Instagram: Barth_Garten_Zoo_Geschenke Facebook: Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de

Herzlich willkommen

bei Ihrem Hörakustiker!

Fachkompetenz, Erfahrung und Einfühlungsvermögen zeichnen uns aus. **Wir sind gerne für Sie da!**



Fasanenstraße 2
74906 Bad Rappenau
☎ **07264 913397**

Jana Deuter,
Filialleiterin und
Pädakustikerin

Montag bis Donnerstag
8:30-13 Uhr und 14-18 Uhr,
Freitag 8:30-14:30 Uhr.
Freitagnachmittag und
Samstag nach Vereinbarung!

HÖRGERÄTE LANGER



MIT Kinder HÖRZENTRUM Kids

www.hoergeraete-langer.de



HEINZ KIESER
Meisterbetrieb *Seit über 25 Jahren*

Am Wasserturm 8 74936 Siegelsbach
Tel. 07264 4694 Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Blechnerei
- Heizungsbau
- Kundendienst
- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Klimaanlage



Buchen Sie Ihre private Anzeige ganz einfach und bequem online und sichern sich **50 % Onlinerabatt.**

www.nussbaumkleinanzeigen.de